



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 45606\*07

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
7 J x 17 H2

Typ: TDY

Inhaber der ABE  
und Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG  
DE-58809 Neuenrade-Küntrop

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 45606\*07

Die ABE-Nr. 45606 erstreckt sich auf die Sonderräder 7 J x 17 H2, Typ TDY, in den Ausführungen:

| Nr. der Anlage | Ausführungsbezeichnung    |                                    | Mittenloch-Ø in mm | Zulässige Radlast in kg | max. Abrollumfang in mm | Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl | Einpreßtiefe in mm |
|----------------|---------------------------|------------------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------|
|                | Kennzeichnung auf dem Rad | Kennzeichnung auf dem Zentrierring |                    |                         |                         |                              |                    |
| 1; 2; 3; 4     | TDY LK100                 | ohne Ring                          | 57,1               | 565                     | 1946                    | 100/5                        | 40                 |
| 5              | TDY LK112                 | ohne Ring                          | 57,1               | 650                     | 2105                    | 112/5                        | 20                 |
| 6; 7           | TDY LK112                 | ohne Ring                          | 57,1               | 650                     | 2002                    | 112/5                        | 48                 |
| 8; 9           | TDY LK112                 | ohne Ring                          | 57,1               | 650                     | 2002                    | 112/5                        | 40                 |
| 10; 11         | TDY LK112                 | ohne Ring                          | 57,1               | 650                     | 2002                    | 112/5                        | 48                 |
| 12; 13         | TDY LK112                 | ohne Ring                          | 57,1               | 650                     | 2002                    | 112/5                        | 40                 |

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 366-0890-03-MURD/N7 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsbehörde) zu veranlassen.**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

3

Nummer der ABE: 45606\*07

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des TÜV Automotive GmbH TÜV SÜD Gruppe Engineering Center München, vom 21.10.2005 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 02.11.2005

Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
1 Nachtragsgutachten Nr. 366-0890-03-MURD/N7



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der ABE: 45606\*07

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.